

Tieck, Ludwig: Treue Liebe dauert lange (1813)

1 Treue Liebe dauert lange,
2 Ueberlebet manche Stund,
3 Und kein Zweifel macht sie bange,
4 Immer bleibt ihr Muth gesund.

5 Dräuen gleich in dichten Schaaren,
6 Fordern gleich zum Wankelmuth
7 Strum und Tod, setzt den Gefahren
8 Lieb' entgegen treues Blut.

9 Und wie Nebel stürzt zurücke
10 Was den Sinn gefangen hält,
11 Und dem heitern Frühlingsblicke
12 Oeffnet sich die weite Welt.
13 Errungen
14 Bezwungen

15 Von Lieb' ist das Glück,
16 Verschwunden
17 Die Stunden
18 Sie fliehen zurück;
19 Und seelig Lust
20 Sie stillet
21 Erfülltet
22 Die trunkene wonneklopfende Brust,
23 Sie scheide
24 Von Leide
25 Auf immer,
26 Und nimmer
27 Entschwinde die liebliche, seelige, himmlische Lust!